

Fachtagung Medizinelektronik



Nahezu alle maßgeblichen Innovationen in der Medizintechnik beinhalten ein hohes Maß an elektronischem Know-how. Die Fachtagung am **30. Juni 2009 in Nürnberg** stellt eine Plattform für Experten der beiden Disziplinen Medizintechnik und Elektronik dar, auf der Informationen über aktuelle Trends und Anwendungsfelder der Medizinelektronik diskutiert und wertvolle Kontakte geknüpft werden können. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- Elektronik-Komponenten und -Technologien für die Medizin
- Applikationen von Elektronik im Bereich Sensorik und Monitoring
- Applikationen von Elektronik für medizinische Geräte

▶ [Link zu weiteren Informationen und dem Anmeldeformular](#)

Tipp:

Mitglieder des Forum MedTech Pharma erhalten 66% Ermäßigung auf die Teilnehmergebühren.

Veranstaltungen

- ▶ Fachtagung "Medizinelektronik"
- ▶ Cluster-Treff Medizintechnik
- ▶ **Vorschau: 2. Halbjahr 2009 und 1. Halbjahr 2010**
- ▶ Gemeinschaftsstand auf der MEDICA 2009
- ▶ Gemeinschaftsstand auf der MEDTEC 2010
- ▶ Rückblick: Cluster-Treff Medizintechnik bei der **Stryker Trauma GmbH**
- ▶ Rückblick: **Workshop "Marktzugang Indien"**
- ▶ Rückblick: **Workshop "Bewertung von Produktideen im Healthcare-Bereich"**

Weiterbildung

- ▶ Crash-Kurs **Medizinproduktrecht**
- ▶ **"From Science to Innovation"** sieben parallele Weiterbildungskurse
- ▶ **Vorteile für Mitglieder bei anderen Anbietern**
- ▶ Lehrgang **Prozessmanagement und Prozesscontrolling**
- ▶ Lehrgang **Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen**

In eigener Sache

- ▶ Wahl auf der Jahresversammlung: personelle Veränderung im Vorstand

Neue Mitglieder stellen sich vor

- ▶ Schellenberger Bürstenfabrik GmbH
- ▶ KWHC GmbH
- ▶ senetics healthcare
- ▶ WAHLLAENDER Healthcare Consulting
- ▶ keywi GmbH
- ▶ LPKF Laser & Electronics AG
- ▶ **14 neue Mitglieder** im Forum MedTech Pharma e.V.

Cluster Medizintechnik

- ▶ Projektförderung in Bayern
- ▶ Implantat-Entwicklung durch Cluster-Projektfonds gefördert
- ▶ Neues Förderprogramm des Freistaates: Innovationsgutscheine

Kurz gemeldet

- ▶ Studie: Pharma 2020
- ▶ Delegationsreisen nach Indien, Kuba/Kolumbien und Polen
- ▶ World Congress 2009: "Post Deadline Abstracts" für Poster
- ▶ Seminarreihe "Learn to Fly"
- ▶ Asien-Pazifik-Forum Bayern am 21. Juli 2009 im CCN Ost der NürnbergMesse
- ▶ Bayerischer Exportpreis 2009
- ▶ 5. Augsburger Forum für Medizinprodukterecht am 25.09.2008

Veranstaltungen

■ Fachtagung "Medizinelektronik"

Die Medizintechnik ist stark von interdisziplinärer Kooperation geprägt und bedient sich zahlreicher Schlüsseltechnologien. Die Elektronik spielt hierbei eine herausragende Rolle. Nahezu alle maßgeblichen Innovationen in der Medizintechnik beinhalten ein hohes Maß an elektronischem Know-how. So ist die Medizintechnik auf intelligente Lösungsansätze und kontinuierlichen Fortschritt der Elektronik angewiesen und stimuliert damit gleichzeitig die anwendungsorientierte Forschung in der Elektronik.



Anwendungen in der Medizintechnik stellen an die zum Einsatz kommende Elektronik hohe Anforderungen. Diese sind zum einen technischer Natur, zum anderen durch spezifische Sicherheits- und Qualitätsanforderungen für Medizinprodukte vorgegeben. Beispiele großer Herausforderungen im technischen Bereich sind der Trend zur Miniaturisierung bei gleichzeitiger Erhöhung der Komplexität oder die Notwendigkeit extrem energiesparender Komponenten für aktive Implantate. Die Einhaltung von Qualitätsvorgaben nach internationalen Standards ist mit spürbarem Aufwand für die Anpassung von Prozessabläufen und Dokumentation verbunden, ist aber eine entscheidende Voraussetzung für ein erfolgreiches Engagement in der Medizintechnik-Branche.

Zahlreiche Applikationen von hochentwickelter Elektronik sind im Bereich der Erfassung, Auswertung und Übertragung von Biosignalen zu finden. Die Technik hilft dem Mediziner dabei, den Zustand eines Patienten kontinuierlich zu überwachen - sowohl während einer stationären Behandlung als auch zu Hause im Rahmen der immer wichtiger werdenden AAL Ansätze (Ambient Assisted Living). Neben Sensorik und Monitoring sind zahlreiche Anwendungen auf Elektronik-Innovationen angewiesen. Hierzu gehört die medizinische Bildgebung ebenso wie die Herstellung von Tools für minimalinvasive Eingriffe oder audilogische Implantate.

Die Fachtagung stellt eine Plattform für Experten der beiden Disziplinen Medizintechnik und Elektronik dar, auf der Informationen über aktuelle Trends und Anwendungsfelder der Medizinelektronik diskutiert und wertvolle Kontakte geknüpft werden können.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Fachtagung ein und würden uns freuen, Sie in Nürnberg zu begrüßen.

Veranstaltungstermin: **30. Juni 2009**

Veranstaltungsort: **Nürnberg**

▶ [Link zu weiteren Informationen und dem Anmeldeformular](#)

■ Cluster-Treff Medizintechnik

BSL BIOSERVICE Scientific Laboratories GmbH
Biologics: Regulatorik - Bioassays - Immunogenität -
Organisation der Prozessentwicklung



Im Rahmen des Cluster-Treffs stellt BSL BIOSERVICE seine *in-vitro*-Servicepalette für Biologics vor und ermöglicht einen Besuch der 2008 erweiterten, hochmodernen *in-vitro*-Labore. Expertenvorträge zu regulatorischen Anforderungen, der Bedeutung von Bioassays und Immunogenitätsuntersuchungen sowie der Organisation der Prozessentwicklung runden das Programm ab.

Veranstaltungsort: **Planegg**

Datum: **16. Juli 2009**

▶ [Link zur Programm- und Anmeldeseite](#)

Nächster Cluster-Treff:
AxynTeC Dünnschichttechnik GmbH

Veranstaltungsort: **Augsburg**

Datum: **28. Juli 2009**

Vorschau: 2. Halbjahr 2009 und 1. Halbjahr 2010

16. September 2009	Fachtagung Diagnostics	München
24. September 2009	Cluster-Treff bei Sepp.med	Röttenbach
30. September 2009	Fachtagung Biomaterialien - Tissue Engineering	Würzburg
Oktober 2009	Cluster-Kreis München	München
21. Oktober 2009	Fachtagung Krankenhaus - Hygiene und Steriltechnik	Nürnberg
12. November 2009	Symposium Trends in der Onkologie	Heidelberg
30. Juni - 1. Juli 2010	Medizin Innovativ²⁰¹⁰ Kongress mit Fachausstellung	Nürnberg

■ Gemeinschaftsstand auf der MEDICA 2009

Das Forum MedTech Pharma organisiert auf der MEDICA 2009, 18.-21. November in Düsseldorf, einen Gemeinschaftsstand. Die Mitglieder im Netzwerk haben die Möglichkeit, sich zu günstigen Konditionen und gemeinsam mit anderen interessanten Ausstellern zu präsentieren. Es sind noch wenige Ausstellermodule frei. Bitte wenden Sie sich bei Interesse möglichst umgehend an **Dr. Matthias Schier**, +49 911 20671-335. Weitere Informationen finden Sie auf dem [Informations- und Anmeldeformular](#).



■ Gemeinschaftsstand auf der MEDTEC 2010

Das Forum MedTech Pharma plant bei entsprechender Nachfrage einen Gemeinschaftsstand auf der MEDTEC vom 23. bis 25. März 2010 in Stuttgart. Sollten Sie an einer Teilnahme am Gemeinschaftsstand interessiert sein, richten Sie bitte eine Interessensbekundung an **Dr. Matthias Schier**, Tel +49 911 20671-335. Sobald eine ausreichende Anzahl von Interessenten eingegangen ist, wird die Detailplanung gestartet.

■ Rückblick: Cluster-Treff Medizintechnik bei der Stryker Trauma GmbH

- **Bedeutung des Qualitätsmanagements in der Implantologie**
- **Qualitätssicherung und Prozessoptimierung vom Hersteller bis zur Klinik**



Die Stryker Trauma GmbH in Schönkirchen bei Kiel ist eine Tochter des global aufgestellten Stryker Konzerns mit ca. 17.500 Mitarbeitern und Hauptsitz in Kalamazoo (USA). In Kiel werden von über 500 Mitarbeitern medizinische Nagelimplantate, Schrauben und Instrumente für die Osteosynthese und die intramedulläre Behandlung von Frakturen langer Röhrenknochen mit Implantaten entwickelt und hergestellt. Ziel ist dabei die Fixierung der zueinander gehörigen Fragmente unter Wiederherstellung von Achsen- und Gelenkstellung für die Dauer der Bruchheilung. Im Gegensatz zum Gipsverband erlaubt die Osteosynthese frühzeitigere Übungsbehandlung und Belastung der Fraktur.

30 Experten führender Unternehmen informierten sich am 21. April 2009 im Rahmen des Cluster-Treffs Medizintechnik bei der Stryker Trauma GmbH über die Qualitätssicherung und Prozessoptimierung in der Medizintechnik. Tilo Carstens und Dr. Andreas Speitling präsentierten die neuesten Entwicklungen von Stryker für eine optimierte Versorgung von Frakturen und gaben einen Überblick zum Portfolio des Konzerns.

In einem weiteren Vortrag gab Dr. Hans-Jürgen Heinemeier einen detaillierten Einblick in die Qualitätssicherung in der Fertigung von Implantaten für die Osteosynthese. Die aktuell angewandten Methoden zur Qualitätssicherung in der Klinik und potenzielle Verbesserungsmöglichkeiten wurden von Dr. Sebastian Lippross, Universitäts-Klinikum Schleswig-Holstein, dargestellt. Dr. Alexander Conz ergänzte die Bedeutung der Prozessoptimierung an der Schnittstelle zwischen Hersteller und dem Arzt in der Klinik. Die große Bedeutung der Implementierung von Qualitätssicherungsmaßnahmen wurde den Teilnehmern bei einer Werksführung verdeutlicht, die am Ende der Veranstaltung einen Einblick in die Produktionsabläufe bei Stryker erlaubte.

Auf dem Cluster-Treff wurde deutlich, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Klinik im Bereich der Qualitätssicherung und Prozessoptimierung für Medizinprodukte möglich und nötig ist.

■ Rückblick: Workshop "Marktzugang Indien"

Die 2006 vom Forum MedTech Pharma gestartete Themenreihe "Internationale Märkte" bietet Unternehmern aus der Gesundheitsbranche fundiertes Basiswissen und praktische Tipps für den Einstieg in spannende Wachstumsmärkte. Nach USA, China und arabische Länder in den Vorjahren wurde von 28.-30. April 2009 der Markt in Indien betrachtet.



Eine Delegation hochrangiger Vertreter indischer Unternehmen und Kliniken konnte gewonnen werden, um den Teilnehmern Informationen aus erster Hand zu geben und gleichzeitig Kontakte für die internationale Kooperation zu ermöglichen. Dr. Ramesh Dawar, Direktorin eines Krebskrankenhauses in Delhi, stellt die Struktur des indischen Gesundheitswesens dar. Derzeit sind nur etwa 14 Prozent der Bevölkerung durch eine private oder öffentliche Krankenkasse abgesichert. Der Prozentsatz wird in den nächsten Jahren massiv ansteigen, was ein enormes Wachstumspotenzial für die Gesundheitsbranche verspricht. Im Vergleich zu anderen asiatischen Märkten ist das Zulassungsverfahren für Medizinprodukte weniger kosten- und zeitaufwändig und kann zudem in englischer Sprache abgewickelt werden. Details zu dem Verfahren erläuterte Dr. Pascoal Carvalho von der Piramal Healthcare Ltd. in Mumbai. Ergänzend berichteten Bayerische Unternehmer von ihren persönlichen Erfahrungen im Indischen Markt und hatten zahlreiche Tipps aus der Praxis für die Teilnehmer.

Die Möglichkeit, im Rahmen thematischer Diskussionsgruppen am zweiten Workshop-Tag individuelle Fragestellungen zu besprechen, wurde von den Teilnehmern außerordentlich gut aufgenommen und intensiv genutzt. "Die umfangreichen Informationen werden uns sicherlich bei unseren weiteren Aktivitäten auf dem Indischen Markt große Unterstützung geben", so das Fazit einer Teilnehmerin.

▶ [Link zum Download der Vorträge für Teilnehmer und Mitglieder](#)

■ Rückblick: Workshop "Bewertung von Produktideen im Healthcare-Bereich"

Die Umsetzung von Ideen in erfolgreiche Produkte ist die Grundlage für Innovation. Da Entwicklungsprojekte sehr viel Zeit und Geld kosten, ist eine sorgfältige Bewertung der Produktideen vor Projektstart unerlässlich, um den Prozentsatz der Entwicklungsprojekte, die letztlich zum Erfolg führen, zu maximieren. Sowohl das prinzipielle Vorgehen einer systematischen Ideenbewertung, als auch die für den Gesundheitsbereich spezifischen Beurteilungskriterien wurden im Rahmen des Workshops "Bewertung von Produktideen im Healthcare-Bereich" thematisiert.



120 Teilnehmer namhafter Unternehmen und Institute waren der Einladung des Forum MedTech Pharma nach Regensburg gefolgt. Die Ratschläge der Experten für Innovationsprozesse und die Empfehlungen erfahrener Unternehmer zeigten in die gleiche Richtung: Die Etablierung standardisierter Bewertungsprozesse, die Einbindung aller Abteilungen eines Unternehmens, die intensive Beschäftigung mit der Vergütung der medizinischen Leistung und die Analyse der Patentsituation sind essenzielle Grundlagen für eine fundierte Entscheidung, ob eine Idee gute Chancen hat, ein Markterfolg zu werden. Professor Michael Nerlich, Vorstandsvorsitzender des Forum MedTech Pharma und Vorstand der Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg, legte den Unternehmensvertretern in eindrucksvoller Weise nahe, den Kontakt zu klinischen Anwendern frühzeitig zu suchen, um Ideen gemeinsam hinsichtlich des medizinischen Bedarfs beurteilen und weiterentwickeln zu können. Einen selbstkritischen Rückblick auf ein konkretes medizintechnisches Entwicklungsprojekt präsentierte Dr. Roland Stangl von der PARItec GmbH. Dabei wurde deutlich, dass durch einen firmeninternen Workshop zur Ideenbewertung viele Weichen für die technische Umsetzung bereits im Vorfeld gestellt werden konnten und dadurch die unerwarteten Schwierigkeiten im Projektverlauf überschaubar blieben.

Die Teilnehmer nutzten den Workshop nicht nur zur Erweiterung ihres Wissens, sondern machten auch von der Möglichkeit, interessante Kontakte zu knüpfen, reichlich Gebrauch.

▶ [Link zum Download der Vorträge für Teilnehmer und Mitglieder](#)

Weiterbildung

■ Crash-Kurs "Medizinprodukterecht"

Die Medizintechnikbranche ist stark von gesetzlichen Vorgaben bestimmt. Für einen reibungslosen Einstieg in die Branche sollten diese regulatorischen Anforderungen in allen Phasen des Produktlebenszyklus Berücksichtigung finden. Der Crash-Kurs verschafft Neueinsteigern in der Branche in sehr kurzer Zeit einen komprimierten Überblick über die gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen. So haben Sie die Möglichkeit, die Relevanz von Teilaspekten für Ihre konkrete Situation selbst zu beurteilen und eine notwendige Vertiefung vorausschauend zu planen.

Die Herstellerpflichten wie z. B. Dokumentation, Benennung von Sicherheitsbeauftragten und Medizinprodukteberatern, Konformitätsbewertung, klinische Prüfung, Produkthaftpflicht, Meldepflichten, Risikoabschätzung, Überwachung und Nachmarktkontrolle bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Crash-Kurs ein und würden uns freuen, Sie in München zu begrüßen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es sind noch wenige Plätze frei.

Veranstaltungsort: **TÜV Süd Akademie, Ridlerstraße 65, München**

Datum: **Mittwoch, 24. Juni 2009**

[Link zum Programm mit Anmeldeformular](#)

■ From Science to Innovation - sieben parallele Weiterbildungskurse

Am **7. September 2009**, dem Vortag des **World Congress 2009 on Medical Physics and Biomedical Engineering**,



bieten die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE und das Forum MedTech Pharma in München

Weiterbildungskurse zu sieben verschiedenen Themenbereichen an. Die Kurse sind speziell auf Mitarbeiter von Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zugeschnitten.

Die in den Kursen vermittelten Inhalte sind darauf ausgelegt, die Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen, KMU und Industrie zu verbessern. Die Themen der Kurse basieren auf der BMBF-Studie "Innovationshürden für die Medizintechnik", die im November 2008 veröffentlicht wurde. Bei der Konzeption der Kursinhalte wurde besonderer Wert darauf gelegt, praxisrelevantes Wissen für den Arbeitsalltag der Teilnehmer bereit zu stellen.



Kurssprache ist englisch, die Themen der Kurse sind:

Medical Device Directives - Pharmaceutical Regulation

which one applies to my new ideas?

Risk Management Assessment

no approval procedure for medical devices without it

Standards and Standardization

how knowledge can protect your ideas and innovations

Patents and Intellectual Property Rights

from investigation of alien ideas to protection of your own thoughts

Health Technology Assessment and Clinical Studies

from development to reimbursement: Basic knowledge for innovators

Reimbursement for Medical Devices

Basic Knowledge for successful innovation

IT-Network Incorporating Medical Devices

Trends, standards and procedures

Wir laden Sie herzlich zu diesen Kursen ein und würden uns freuen, Sie in München zu begrüßen.

▶ [Link zu weiteren Informationen](#) und ▶ [Link zur Anmeldung](#)

Vorteile für Mitglieder bei anderen Anbietern

■ Ab 16. Oktober 2009: Lehrgang Prozessmanagement und Prozesscontrolling

Optimale Prozesse und Strukturen sind besonders vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage relevant, denn sie ermöglichen eine maximale Effizienz.

Dies gilt nicht nur für das produzierende Gewerbe, sondern in besonderem Maße für den gesamten Gesundheitsbereich. Extremer Zeit- und Kostendruck, eine intensive Kundenorientierung und eine kompromisslose, stetig exzellente Qualität zwingen hier zu besonderer Effizienz.



Eine differenzierte Steuerung des unternehmerischen Geschehens durch Prozesse bietet erhebliche Chancen zur Einsparung von Ressourcen. Viele Krankenhäuser und medizinische Dienstleistungsbetriebe überdenken daher ihre bisherige Organisation und stärken die Prozessorientierung in ihren Abläufen. Dabei unterstützt der Lehrgang Prozessmanagement und Prozesscontrolling.

Der Lehrgang ist in sieben Module gegliedert, die auch einzeln als Seminare buchbar sind. Er schließt nach einer Prüfung mit einem Zertifikat der Hochschule Deggendorf ab.

Der Unterricht findet **zwischen dem 16. Oktober 2009 und 2. Oktober 2010 an elf Block-Terminen**, jeweils freitags von 14:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 17:00 Uhr **in Garching bei München** statt.

Kosten: 4500 Euro zzgl. MwSt.; **Sonderpreis für Mitglieder** des Forum MedTechPharma: 4200 Euro zzgl. MwSt. Mehr Information finden Sie unter: www.pmc.baytech.de.

Ansprechpartnerin: Petra Danzer, Bayern Innovativ GmbH, Geschäftsfeld BayTech, Tel.: +49 911 20671-350

■ **Ab 23. Oktober 2009: Lehrgang Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen**

Die von einem radikalen Umbau betroffenen Sozial- und Gesundheitsbetriebe müssen sich wesentlich stärker betriebswirtschaftlich ausrichten. Fach- und Führungskräfte sehen sich mit erheblich veränderten und gestiegenen Anforderungen konfrontiert.

Diesen Erfordernissen trägt der Weiterbildungskurs "Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen" der BayTech Akademie Rechnung. Die Teilnehmer/innen erhalten die erforderlichen theoretischen und praktischen Kompetenzen für ein effektives Management von Prozessen in Sozial- und Gesundheitsbetrieben sowie für die Leitung von Teams einzelner Betriebsbereiche oder gesamter Betriebe.

Der "Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen" ist speziell auf die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen ausgerichtet, behandelt werden Themen wie Personalmanagement, Bilanzierung, Controlling, Kostenrechnung Projekt- und Finanzmanagement. In den interaktiv gestalteten Präsenzphasen werden Fallstudien und Fallbeispiele gern auch aus dem Teilnehmerkreis aufgenommen und bearbeitet.

Der Lehrgang ist in sechs Module gegliedert, die auch einzeln als Seminare buchbar sind. Er schließt nach einer Prüfung mit einem Zertifikat der Hochschule Deggendorf ab.

Der Unterricht findet **zwischen dem 23. Oktober 2009 und 19. März 2010 an 17 Block-Terminen**, jeweils freitags ab 15:00 Uhr sowie samstags **in München** statt.

Kosten: 4400 Euro zzgl. MwSt.; **Sonderpreis für Mitglieder** des Forum MedTechPharma: 4100 Euro zzgl. MwSt. Mehr Information finden Sie auf den Internetseiten der BayTech Akademie: <http://www.baytech-akademie.de/weiterbildungslehrgaenge.html>.

Ansprechpartnerin: Petra Danzer, Bayern Innovativ GmbH, Geschäftsfeld BayTech, Tel.: +46 911 20671-350



In eigener Sache

■ **Wahl auf der Jahresversammlung: personelle Veränderung im Vorstand**



Am 25. Mai 2009 hat die Jahresversammlung den Vorstand des Vereins für die nächste Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Herr Günter Frankenne, Geschäftsführer der Stratcon Strategy Consulting Health Care, stand aus Altersgründen nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung. An seiner Stelle wurde Herr Dr.-Ing. Michael Giese, Vorstandsvorsitzender der eucatech AG,

Rheinfelden, Baden-Württemberg, gewählt. Die Jahresversammlung bestätigte die anderen Vorstandsmitglieder im Amt.

Neue Mitglieder stellen sich vor

■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Schellenberger Bürstenfabrik GmbH



Die Schellenberger Bürstenfabrik hat sich weitgehend auf die kundenbezogene Herstellung von Bürsten in gedrehter Ausführung spezialisiert. Jährlich werden mehrere hundert Artikel zusammen mit Kunden neu entwickelt und je nach Ausführung und Menge in Einzelanfertigung oder auf vollautomatischen Fertigungslinien produziert. Der

Durchmesserbereich bewegt sich zwischen 500 mm bis hinunter zu Mikrobürsten von nur 0,7 mm Durchmesser.

Die Vielfalt des Sortiments von traditionellen Flaschenbürsten, Bürsten für moderne Heizkessel bis zu fortschrittlichen Pflegeprodukten für die Zahnmedizin und Bürsten wie z. B. Trachealkanül- und Endoskopiebürsten wird permanent erweitert. Durch den neuesten Standard bei der Qualitätskontrolle ist gewährleistet, dass nur einwandfreie Produkte das Haus verlassen. Rationelle und leistungsfähige Produktionsanlagen verbunden mit über 100 Jahren Erfahrung in der Bürstenherstellung empfehlen die Schellenberger Bürstenfabrik als leistungsfähigen und innovativen Partner. Eine Vielzahl der teuren Produktionsanlagen werden von der Schellenberger Bürstenfabrik selbst konstruiert, um eine optimale Fertigung der kundenspezifischen Produkte realisieren zu können.

Eine Übersicht zum Produktionsprogramm erhalten Sie im Internet unter www.schellenberger.com

Schellenberger Bürstenfabrik GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 17
91572 Bechhofen an der Heide
Tel.: +49 9822 8242 0
Fax: +49 9822 8242 60
www.schellenberger.com

gegründet: 1907
Mitarbeiter: 70
Geschäftsführer:
Wolfgang Schellenberger
info@schellenberger.com

■ Neue Mitglieder stellen sich vor: KWHC GmbH

Die Verbindung von Medizin & Medien & Marketing erreichen wir durch enge Zusammenarbeit unseres Teams mit unseren Kunden. Wir - ein Team aus 14 engagierten Fachkräften, unterstützt von den Ärzten aus unserem wissenschaftlichen Beirat - bieten ein Höchstmaß an Engagement, Zuverlässigkeit und Kreativität für Sie und Ihre Projekte.

Die rasanten Entwicklungen im Bereich der elektronischen Medien stellen besondere Herausforderungen an Medienarbeit und Marketing. Wir wissen, was hierfür relevant ist und erkennen die wichtigen Trends.

Kommunikationsinhalte, die für die Online-Verwendung bestimmt sind, müssen den speziellen Anforderungen des Internets entsprechen. Wir erstellen Bild- und Textinhalte z. B. für CME-Module, Fallstudien und andere Fortbildungsmedien. Mit Kreativität und Ideenreichtum produzieren wir für Sie den passenden Content.

Veranstaltungen bieten in Verbindung mit dem Internet viele attraktive Möglichkeiten der Kundengewinnung und Kundenbindung. Wir planen und organisieren alles, was für den Erfolg Ihrer Veranstaltung relevant ist. Wir bieten u. a. folgende Veranstaltungsformen an: Webcast, Mobile Internetcafes, Zertifizierte Internet- und PC-Schulungen, Kongress- und Symposienbetreuung, Vorträge und Veranstaltungsaufzeichnung (CME, Video).

Wir entwickeln und organisieren, managen und protokollieren Maßnahmen zur erfolgreichen Vermarktung eines Internetauftritts. Für Ihr Produkt entwickeln wir das individuell passende Online-Mediapaket.



KWHC GmbH

Alewinstraße 13
29525 Uelzen
Tel.: +49 581 9739180
Fax: +49 581 97391811
info@kwhc.de
www.kwhc.de

■ Neue Mitglieder stellen sich vor: **senetics healthcare**



senetics ist ein wissenschaftliches Institut, welches als Kernkompetenz die Koordinierung von innovativen Entwicklungsprojekten betreibt.

Gerne beteiligt sich senetics am Forum MedTech Pharma e.V., da nur eine Vernetzung passender innovativer Partner zu innovativen, neuen Produkten führt. senetics bietet Ihnen hierbei die spezifische Erfahrung im Management multidisziplinärer Projektteams an. Auch wenn Sie Beratung und Unterstützung im Projekt- und Innovationsmanagement benötigen oder Ihre Wertschöpfung optimieren möchten, sind wir Ihr Partner. Für manche Projekte unerlässlich ist eine Förderung durch staatliche Projektmittel. Welche hierbei die "Passenden" sind und wie Sie diese beantragen können - darin unterstützen wir Sie kompetent.

senetics healthcare

Dr. Wolfgang Sening
Am Hirtenfeld 40
91522 Ansbach
Tel.: +49 981 9777980
www.senetics.de
wolfgang.sening@senetics.de

Eine Einbindung unseres biomedizinischen Know-hows in Ihre Produkte und damit eine Ausweitung Ihres Portfolios auf zusätzliche Branchen bieten wir Ihnen gerne an. Damit werden brachliegende Potenziale geweckt und in neue Produkte umgesetzt. Der Zugang dieser Produkte in neue Märkte und Länder mit der entsprechenden professionellen Marketing- und PR-Strategie wird dabei ebenfalls von uns entwickelt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Forum MedTech Pharma und dem Management.

■ Neue Mitglieder stellen sich vor: **WAHLLÄNDER Healthcare Consulting**

Das Unternehmen hat sich spezialisiert auf Beratung und Coaching von Start-ups und KMU im Gesundheitsmarkt. Unsere Kunden kommen z. B. aus den Bereichen Pharma, Medizinprodukte, Biotechnologie und Medizintechnik. Praxiserprobtes Expertenwissen, Erfahrung im Aufbau von Unternehmen und beste Kontakte im Bereich Healthcare zeichnen uns aus.



Auf dieser Basis entwickeln wir innovative Konzepte...

- Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Strategieentwicklung
- Marketing-/PR-Konzepte
- Businessplanerstellung

... übernehmen auf Wunsch auch die Umsetzung beim Auftraggeber:

- Projektmanagement
- Interimsmanagement

... und coachen Führungskräfte und Teams in schnell wachsenden Unternehmen:

- Sparringspartner für Gründer, **WAHLLÄNDER Healthcare Consulting**
Geschäftsführer und Bereichsleiter Ludwig-Thoma-Straße 6
- Teamentwicklung und Steigerung der Team-Performance 90537 Feucht
Tel.: +49 9128 9250528
- Unterstützung bei Restrukturierung und Reorganisation Fax: +49 9128 9250528
info@wahllaender.de
www.wahllaender.de

■ Neue Mitglieder stellen sich vor: keywi GmbH



Die keywi GmbH ist ein Tochterunternehmen der Hoffmann + Krippner GmbH mit Sitz in Buchen/Odenwald. Hoffmann + Krippner entwickelt und produziert mit über 200 Mitarbeitern innovative Eingabelösungen für Kunden aus unterschiedlichsten Branchen, von der Elektronikindustrie über Medizintechnik, Maschinenbau und Luftfahrt bis hin zur

Militärtechnik.

Als Pioniere der Folientastatur und Marktführer für komplexe Eingabeeinheiten gehören Innovationsbereitschaft und ein Höchstmaß an Qualität bereits seit der Gründung der Hoffmann + Krippner GmbH im Jahre 1972 zu unserer Grundphilosophie.

Als mittelständisches Familienunternehmen in der zweiten Generation produziert Hoffmann + Krippner ausschließlich in Deutschland. Dies gilt selbstverständlich auch für das Tochterunternehmen keywi.

Eine innovative Produktentwicklung sowie umfangreiches Know-How der Mitarbeiter ermöglichen es, Spezialtastaturen für unterschiedlichste Einsatzbereiche zu entwickeln.

Sie profitieren dadurch von der ganzen Bandbreite innovativen Engineerings auf höchstem Niveau - und natürlich von der langjährigen Erfahrung als führender Hersteller für kundenspezifische Bedieneinheiten und Tastaturen in Deutschland.

keywi GmbH

Siemensstraße 1

74722 Buchen/Odenwald

Tel.: +49 180 206 6 206*

* Die Kosten für einen Anruf betragen 6 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG; Mobilfunkpreise können abweichen.

Fax: +49 6281 5200 691

www.keywi.de

Ihr Ansprechpartner

Rainer Veitinger

Geschäftsführer

r.veitinger@keywi.de

■ Neue Mitglieder stellen sich vor: LPKF Laser & Electronics AG

Der Geschäftsbereich Kunststoffschweißen der LPKF Laser & Electronics AG hat sich zu einem zuverlässigen Partner der Industrie bei der Nutzung der Lasertechnik zum Kunststoffschweißen entwickelt. Das Unternehmen setzt dabei auf eine ganzheitliche Betreuung des Kunden von der Produktentstehungsphase bis zur Prozessbetreuung in Serie. Mit den innovativen LaserEquipment®-Produkten bietet das Unternehmen zuverlässige Systemlösungen zum Laserschweißen von Kunststoffen.



Ergänzt durch die Prozess- und Verfahrensentwicklung im eigenen Anwendungszentrum und der Möglichkeit zur Prototypenfertigung steht den Kunden ein einzigartiges Angebot für eine kompetente und schnelle Umsetzung dieser Technologie in ihrem Produktionsprozess zur Verfügung.

Anwendungsmöglichkeiten für das Laserstrahl-Kunststoffschweißen finden sich in fast allen Branchen, wie z. B. der Automobilzuliefererindustrie, der Medizintechnik, der Telekommunikationsindustrie, der Customer-Elektronikindustrie, der Haushaltsgeräteindustrie und der Lebensmittelindustrie.

LPKF Laser & Electronics AG

Geschäftsbereich Kunststoffschweißen

Gundstraße 15

91056 Erlangen

www.laserequipment.de

Ihr Ansprechpartner

Holger Aldebert

Tel.: +49 9131 61657 10

Fax: +49 9131 61657 77

info@laserequipment.de

■ 14 neue Mitglieder seit dem letzten *InfoLetter* vom 17. Februar 2009



Wir begrüßen folgende Mitglieder herzlich im Forum MedTech Pharma e.V.:

W+ST Personalberatung

Senetics healthcare Dr. Wolfgang Sening

American Diagnostica GmbH

LIEB Rechtsanwälte

Wahllaender Healthcare Consulting

Keywi GmbH

NeSTech GmbH

Frau Benedikte Hatz

LPKF Laser & Electronics AG Plastic Welding Division

Mechatronic AG

Bertrandt Services GmbH

OLO Solutions GmbH

ACENTISS GmbH

ManaThea GmbH

Cluster Medizintechnik

■ Projektförderung in Bayern

Die bayerische Staatsregierung fördert im Rahmen der Cluster-Projektfonds die Durchführung anwendungsnaher Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit dem Ziel, neue innovative Produkte und Verfahren zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft zu entwickeln. Im Bereich Medizintechnik ist das Forum MedTech Pharma als Managementplattform für den Cluster Medizintechnik erster Ansprechpartner für Antragsteller aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Bayern. Diese Zuschussförderung - 50% der Projektkosten müssen von den Partnern der Verbundprojekte selbst aufgebracht werden - wurde in den letzten zwei Jahren für 8 Projekte bewilligt, 4 davon wurden bereits gestartet. Die bereitgestellte Förderung für diese 8 Projekte liegt bei 4 Mio. Euro. Nähere Informationen zu den Richtlinien der Beantragung und den weiteren Eckpunkten des Förderprogramms erhalten Sie bei: Dr. Dieter Westphal, Tel.: +49 911 20671-338, E-Mail: westphal@medtech-pharma.de

■ Implantat-Entwicklung durch Cluster-Projektfonds gefördert

Die FIT Fruth Innovative Technologien GmbH, ein erfolgreiches High-Tech-Unternehmen aus Parsberg in der Oberpfalz, startet gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Kunststofftechnik (LKT) der Universität Erlangen-Nürnberg und der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgischen Klinik (MKG) am Universitätsklinikum Erlangen ein Verbundforschungsprojekt zur Entwicklung neuartiger Verfahren zur Herstellung von Implantaten im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich. Das Projekt soll zwei Jahre dauern und wird durch das Bayerische Wirtschaftsministerium im Rahmen des Cluster-Projektfonds mit rund 366.000 Euro gefördert.

Am 15. Juni 2009 wurden die offiziellen Förderbescheide durch den Regierungsvizepräsidenten der Oberpfalz, Herrn Peißl in Parsberg an die Projektpartner übergeben: Hr. Fruth, Geschäftsführer FIT GmbH, Prof. Drummer, Lehrstuhlinhaber des LKT der Universität Erlangen und an Prof. Nkenke, leitender Oberarzt der MKG-Klinik der Universität Erlangen. Ziel des Forschungsvorhabens ist die Herstellung individueller Implantate direkt aus CT- bzw. MRT-Daten mit neuartigen Herstellungsverfahren und damit der Möglichkeit, bisher nicht nutzbare Polymere für diese Anwendung einsetzen zu können.

■ Neues Förderprogramm des Freistaates: Innovationsgutscheine

Unterstützung von Innovationen aus Forschung und Technologie in Kleinunternehmen

Innovative Unternehmen weisen deutliche Vorteile bei Wachstum, Stabilität und der Zahl der Arbeitsplätze auf. Vor diesem Hintergrund fördert der Freistaat Bayern ab dem 1. Juni 2009 kleine Unternehmen bei Aktivitäten im Bereich Forschung und Technologie, um ihre Innovationskraft für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken. Mit der Abwicklung des Programms wurde die Bayern Innovativ GmbH als Projektträger betraut.

Kleinunternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und einem Vorjahresumsatz bzw. einer Vorjahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. € können über die Bayern Innovativ GmbH Anträge für die Förderung von Leistungen externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen stellen. Innovationsgutscheine werden mit einer Förderhöhe von maximal 7.500 Euro gewährt. Die maximale Förderung liegt bei 50% eines innovativen Vorhabens.

Weitere Informationen sind unter www.innovationsgutschein-bayern.de verfügbar.

Kurz gemeldet

■ Studie: Pharma 2020

Neue Vergütungsstrukturen zwingen die Branche zu Kooperation mit Kliniken, Ärzten und Gesundheitsdienstleistern.

Die aktuelle Studie "Pharma 2020: Challenging Business Models" von PricewaterhouseCoopers (PwC) stellt fest, dass die Gesundheitssysteme vieler Industriestaaten unter Reformdruck stehen. Über verstärkte Prävention, interdisziplinäre Therapieansätze und nicht zuletzt eine am Behandlungserfolg orientierte Vergütung sollen die massiven Kostensteigerungen eingedämmt werden. Pharmaunternehmen werden sich auf diese Veränderungen in zunehmendem Maße einstellen müssen.

Viele Pharmaunternehmen setzen zwar schon seit Jahren auf die Zusammenarbeit mit externen Partnern. In der Regel ist die Kooperation aber auf Forschungsdienstleister, Biotechunternehmen, Universitäten und andere Institutionen aus dem Bereich der




Forschung und Entwicklung beschränkt. Damit Pharmaunternehmen den neuen Anforderungen des Gesundheitsmarktes gerecht werden können, müssen sie zukünftig auch verstärkt mit Kliniken, Ärzten, Versicherungen, Dienstleistern und nicht zuletzt den Patienten zusammenarbeiten.

Eine mögliche Strategie ist die Bildung von Netzwerken aus selbstständigen Institutionen. In einem derartigen Verbund würden beispielsweise zur Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen Kliniken und Pharmahersteller bei Diagnose und medikamentöser Behandlung zusammenarbeiten, während Ernährungsberater, Arbeitsmediziner und Psychologen präventive Strategien entwickeln. Alle Beteiligten nutzen die gleiche Infrastruktur und sind auf diese Weise zu einem kooperativen Verhalten angehalten. Die Studie sowie weitere Informationen und Analysen zur Branche erhalten Sie zum kostenfreien Download unter www.pwc.de/de/chemie-pharma.

■ Delegationsreisen nach Indien, Kuba/Kolumbien und Polen



Der bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Martin Zeil, wird in Begleitung einer Wirtschaftsdelegation Indien bzw. Polen besuchen. Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel wird eine Reise nach Kuba/Kolumbien leiten. Das Angebot der Reisen richtet sich an Vorstände, Geschäftsführer und Eigentümer bayerischer Firmen u. a. aus der Medizintechnikbranche. Interessenbekundungen senden Sie bitte bis zum Anmeldeschluss an die Ansprechpartner, bei denen Sie auch weitere Informationen erhalten. Die Reisen im Einzelnen:

Ziel	Reisezeitraum	Anmeldeschluss	Ansprechpartnerin
 Indien: Delhi, Kochi, Kolkata	25. 10. - 31. 10. 2009	15. 07. 2009	Martina Gsedl: mgsedl(a)bayern- international.de, Tel. +49 89 66 05 66- 202
 Kuba: Havanna, Kolumbien: Bogotá	31. 10. - 6. 11. 2009	25. 06. 2009*	Sarah Morgenstern: Tel. +49 89 66 05 66- 204 smorgenstern(a)bayern- international.de
 Polen: Warschau, Lodz, Krakau	25. 11. - 27. 11. 2009	15. 07. 2009	Rosi Saubert: rsaubert(a)bayern- international.de Tel. +49 89-66 05 66- 204

* verlängerte Frist für Leser des InfoLetters

■ World Congress 2009 on Medical Physics and Biomedical Engineering "Post Deadline Abstracts" für Poster



Bis zum 15. Juni 2009 sind über 2.000 Beiträge aus mehr als 60 Nationen für den World Congress on Medical Physics and Biomedical Engineering angenommen. Um auch neueste Forschungsergebnisse berücksichtigen zu können, bleibt das System für "**post deadline abstracts**" geöffnet. Bis zum **15. Juli 2009** können noch Abstracts für Poster eingereicht werden.

Darüber hinaus werden Bewerbungen für den "Innovation Award" in den Kategorien Industrie, Wissenschaft und Young Talent ebenfalls bis zum **15.**

Juli 2009 angenommen: [Link zu Informationen zum "Innovation Award"](#).

Das Forum MedTech Pharma unterstützt diese wissenschaftlich-medizinische Fachveranstaltung für Forschung im Bereich Medizintechnik, Medizinische Physik und BioEngineering als 'Partner of Networking'. Der Kongress findet vom 7. bis 12. September 2009 im ICM in München statt. Es werden über 4000 Teilnehmer erwartet.

Weitere Information finden Sie im auf der Kongress-Homepage: www.wc2009.org.

■ Seminarreihe "Learn to Fly" für Unternehmer aus Life-Sciences und Medizintechnik

Das Forum MedTech Pharma unterstützt das modulare Seminarkonzept "Learn to Fly" für Unternehmer aus Life-Sciences und Medizintechnik. Die Reihe umfasst insgesamt sieben Seminare. Die nächsten Seminare finden in Erlangen zu folgenden Themen statt (jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr):

- Human Resources (23.07.2009)
- Vertrieb und Marketing (17.09.2009)

"Learn to Fly" richtet sich an Gründungsinteressierte und Wachstumsunternehmen aus dem Life-Science-Bereich. Alle Module beinhalten einen Theorie- sowie einen Praxisteil. Im Theorieteil werden Experten aus den jeweiligen Fachgebieten den Teilnehmern Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen in der Wachstumsphase von Life-Science-Unternehmen vermitteln. Im darauf folgenden Praxisteil werden Vertreter erfolgreich etablierter Life-Science-Unternehmen mit den Seminarteilnehmern ihre persönlichen Erfahrungen zu den relevanten Fragestellungen austauschen und/oder mit den Teilnehmern spezielle Case Studies durchführen.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).



■ Asien-Pazifik-Forum Bayern am 21. Juli 2009 im CCN Ost der NürnbergMesse

"Trends erkennen - Konjunkturpakete nutzen - Erfahrungen austauschen" - unter diesem Motto geht das 8. Asien-Pazifik-Forum Bayern am **21. Juli 2009** in Nürnberg an den Start. Der Kongress wird vom Freistaat Bayern gefördert. Die Cluster-Offensive Bayern gestaltet das Forum mit und steht in Form von Cluster-Diskussionsecken während der gesamten Veranstaltung für Gespräche zur Verfügung.

Programmheft und Anmeldeformular können [hier im Internet](#) heruntergeladen werden.

■ Bayerischer Exportpreis 2009

Der Bayerische Exportpreis wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag (BIHK) und der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern in den fünf Kategorien Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Handel und Tourismus verliehen. Bewerber können sich Betriebe mit maximal 50 Vollzeitbeschäftigten, die neue Märkte bereits erfolgreich und vielversprechend in Angriff genommen haben. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Juli 2009**.

Nähere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.exportpreisbayern.de.



■ 5. Augsburger Forum für Medizinprodukterecht am 24.09.2008

Gewerblicher Rechtsschutz für Medizinprodukte - Patente, Geschmacksmuster, Marken, Know-how, Lizenzverträge -

Das 5. Augsburger Forum für Medizinprodukterecht findet am **24. September 2009** statt und ist dem Thema "**Gewerblicher Rechtsschutz für Medizinprodukte**" gewidmet. In zehn Kurzvorträgen werden die zentralen praxisrelevanten Fragen dieses Bereichs aus unterschiedlichen Perspektiven adressiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf aktuellen Entwicklungen.

Für Mitglieder des Forum MedTech Pharma ist die Teilnehmergebühr um 25% reduziert.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden sich unter www.fmpr.de.

